

Oster-
basteleien

Zuckertüten-
fest

Nicht mehr lange und aus Kitakindern werden stolze ABC-Schützen. Alle kleinen „nordlichter“, die im August eingeschult werden, können am **13.8.11 von 13 bis 16 Uhr** im Genossenschaftsbüro am Belziger Ring 9 vorbeikommen zum Zuckertütenfest - es gibt kleine Überraschungen!



1



2



3



4

- 1) Ryan und Cassandra beim Basteln.
- 2) Die Erzieherinnen helfen beim Körbchen kleben.
- 3) Andreas Sowalla hilft Samuel beim Verzieren des Körbchens.
- 4) Jedes Kind konnte sein Körbchen mit Süßigkeiten füllen.

Farbenfroh ging es zu am 16. April in der 9. Etage am Belziger Ring 9 - überall Buntpapier, Glitzersteine und Klebestifte. Kinder bastelten eifrig und mit viel Fantasie Osterkörbchen, unterstützt

Mein schönstes
Ferienenerlebnis

Baden an der Adria oder Reiten in Bayern, Zelten an der Ostsee oder in Omas Garten? Wie habt Ihr Eure Ferien verlebt, was war das schönste, spannendste oder lustigste Erlebnis? Schreibt es auf oder malt ein Bild, wenn ihr noch nicht schreiben könnt und gebt es im Genossenschaftsbüro am Belziger Ring 9, beim Zuckertütenfest am **13.8.11**, ab. Aus allen Einsendungen werden Gewinner ermittelt, die kleine Preise bekommen. Die schönste Geschichte oder das schönste Bild wird in der Mieterzeitung abgedruckt.

„In Albanien feiern wir kein Ostern. Aber hier bemalen wir zu Hause Ostereier und verstecken sie auf dem Spielplatz. Bis jetzt habe ich alle gefunden.“ Ihre Schwester Blerona weiß noch nicht,

Wer hat den schönsten
Balkon?

Es grünt und blüht wieder an Fenstern und Balkonen. Ob mit oder ohne „grünem Daumen“, Blumen und Pflanzen verschönern jede Wohnung und jedes Haus. Wir suchen wieder den schönsten Balkon und möchten die Besten mit einem Einkaufsgutschein für ein Gartencenter belohnen. Dazu müssen Sie nur die bunte Pracht fotografieren, mit Name und Adresse versehen und im Genossenschaftsbüro am Belziger Ring 9 abgeben. Der Einsendeschluss ist der **31. August 2011**. Der Sieger oder die Siegerin

an wen sie ihr Körbchen weitergibt. Die vierjährige Cassandra ist mit ihrem gleichaltrigen Bruder Ryan gekommen. „Ich verschenke das Körbchen an den Osterhasen“, sagt sie bestimmt, überlegt aber dann kurz: „Vielleicht esse ich es auch selber auf, der Osterhase wohnt ja ganz weit weg.“ Andreas Sowalla ist mit Söhnchen Samuel das erste Mal dabei und sucht gerade ein paar Plastikaugen. „Er weiß noch nicht, ob er es behält oder der Mutti gibt“, meint er und klebt konzentriert weiter, genau beobachtet von Samuel.

Cassandra hat inzwischen noch mal nachgedacht: „Ich schenke das Körbchen meiner Mama.“



werden ausgelost und benachrichtigt.

Im Fotoalbum
geblättert...

Zehn Jahre nordlicht Wohnungsgenossenschaft eG - da haben sich nicht nur viele Erinnerungen angesammelt, sondern auch viele Fotos. Wir suchen Bilder, die unsere Geschichte erzählen, zum Beispiel der Umzug in die neue Wohnung, das Mieterfest, der Ausflug mit anderen Bewohnern, der schöne Balkon... Wer helfen kann, meldet sich bitte im Genossenschaftsbüro am Belziger Ring 9.

Impressum
Herausgeber: Wohnungsgenossenschaft nordlicht eG
Belziger Ring 9
12689 Berlin
V.i.S.d.P.: Vorstand der Genossenschaft
Redaktion: R. Friedrich
Realisation: Atelier 46
Die Zeitung erscheint quartalsweise
Vertrieb: Genossenschaftsbüro
Belziger Ring 9
12689 Berlin

Mitglieder- und Mieterzeitung
Ausgabe 2/2011

Die Genossenschaft ist
auf einem guten Weg

Das stellte Vorstandsmitglied Jürgen Kroboth auf der Mitgliederversammlung der nordlicht eG am 7. Juni 2011 bei der Vorstellung des Geschäftsberichtes fest. Zu den beeindruckendsten Erfolgen zählte im Geschäftsjahr 2010 und vor allem auch in den ersten Monaten des Jahres 2011 die Senkung des Leerstandes. Auch die wirtschaftliche Entwicklung der Genossenschaft gestaltete sich positiv. Dies resultiert nicht zuletzt auch aus dem sehr guten Ergebnis bei der Neuvermietung. Dass sich die Bewohner in ihrer Genossenschaft wohl fühlen, spiegelt sich auch in der steigenden Mitgliederzahl wieder. Mittlerweile zählt die nordlicht eG über 1485 Mitglieder. In diesem Zusammenhang sprach Jürgen Kroboth den Mitarbeitern der nordlicht eG

Dank für die geleistete Arbeit aus, versprach aber auch, stetig an Kundenorientierung und -zufriedenheit zu arbeiten, sei dies doch ein wesentlicher Schlüssel des jahrelangen Erfolges. Neben diesen positiven Nachrichten zum vorliegenden Zahlenwerk der nordlicht eG kam das zurückliegende Geschäftsjahr leider nicht ohne den einen oder anderen Wermutstropfen aus. So berichtete Jürgen Kroboth z. B. über den Beschluss des Berliner Senates, die Müllabwurfanlagen bis 2013 zu schließen. „Aber wir kämpfen dagegen“, betonte er und dankte allen Mitgliedern, die sich an den Unterschriftenaktionen dagegen beteiligt hatten.



(Nachtrag der Red.: Am Donnerstag, 09.06.2011, hat das Berliner Abgeordnetenhaus auf Antrag der CDU-Fraktion mit den Stimmen der rot-roten Koalition eine Änderung der Bauordnung beschlossen. Was dies konkret für die Schließung der Abwurfanlagen bedeutet bleibt abzuwarten.) Erneut wurde Kirsten Was-muth in den Aufsichtsrat der Genossenschaft wiedergewählt und bedankte sich für das Vertrauen der Mitglieder.

So erreichen Sie uns:

nordlicht
Wohnungs-
genossenschaft eG
Belziger Ring 9
12689 Berlin
Telefon:
030-74 74 55 99
Fax:
030-74 74 56 02
www.nordlicht-eg.de

Notdienst
Aufzugsanlage
(Thyssen)
Telefon: 01805-36 57 24

Havariendienst
(wochentags ab 19.00
Uhr und am Wochenende)
G & S GmbH
Telefon:
030-35 12 72 61

Kabel Deutschland
Kostenfreie Servicehotline
Telefon: 0800-52 666 25

(0,14 €/Min. aus dem
dt. Festnetz.
Abweichende Preise für
Anrufe aus dem
Mobilfunknetz)

Lange Nacht der
Vermietung

Am 16. September können sich wieder Interessenten von 9 bis 21 Uhr bei der langen Nacht der Vermietung über attraktive Angebote bei der nordlicht Wohnungsgenossenschaft eG informieren - diesmal sollen besonders Neumieter mit Kindern angesprochen werden.

Festlicher Jubiläumsball

Wir haben guten Grund zu feiern - das 10-jährige Jubiläum Ihrer nordlicht Wohnungsgenossenschaft eG. Aus diesem Anlass laden wir zu einem festlichen Ball im 1a-Park-Hotel Berlin Schloss Kaulsdorf am **03.12.2011** ab 18.00 Uhr ein.

An diesem Abend feiern wir gemeinsam mit Ihnen, unseren Bewohnern, den Wegbegleitern und dem Team der nordlicht eG sowie mit der uns eng verbundenen horizont Wohnungsgenossenschaft eG, die ebenfalls ihr 10-jähriges Jubiläum begeht.

Nähere Informationen erhalten Sie mit einer persönlichen Einladung inkl. Registrierungsformular, die Sie Ende August 2011 in Ihren Briefkästen finden. Die Eintrittskarten sind limitiert, wir raten Ihnen also, sich nach Erhalt der Einladungen schnell zu registrieren, damit auch Sie am 03.12.2011 auf 10 Jahre nordlicht eG mit uns anstoßen können.

Unsere Vermietungs-Hotline: (030) 74 74 55 99

Vorgestellt:

Die Selma Kids Rockband



1) Gina und Franziska mit Herrn Unterdörfel.

2) Papa Stefan ist stolz auf Tochter Vivian.

3) Auftritt auf dem Wittenbergplatz.

4) Phil und Bodo bei der Probe.

Bodo gibt mit seinen Schlagstöcken den Takt vor und schon legt sie los - die Selma Kids Rockband. An diesem Wochenende spielen sie bei einer Supermarkteröffnung am Wittenbergplatz, am nächsten beim Biesdorfer Blütenfest, im September dann beim Erntedankfest in Marzahn-Hellersdorf. Leute bleiben stehen, hören zu, applaudieren, einige werfen sogar eine kleine Spende in den Geigenkasten. Das Equipment und die Instrumente müssen die Kinder selber finanzieren. Einmal haben sie bei einem Wettbewerb einen Gutschein gewonnen, ein andermal überließ Schulleiter Vettorazzi ihnen eine Gitarre von Peter Maffay,

denn er ist ein großer Fan der Selma Kids Rockband. Sie wurde zu Beginn des Schuljahres 2008/2009 an der Selma-Lagerlöf-Grundschule gegründet, entstanden aus einem Musical-Projekt. Nachdem einige der Mitglieder in weiterführende Schulen wechselten, wurden neue Musiker gesucht. Nicht alle hatten Vorkenntnisse wie Vivian, die die Musikschule besucht. Die Zehnjährige spielt Keyboard und Geige. Bruder Bodo ist der Schlagzeuger. „Bei den Hoffesten hat mich das Schlagzeug inspiriert, das wollte ich auch ausprobieren“, erinnert sich der Zwölfjährige. „Ich übe zweimal in der Woche und habe auch noch extra Unterricht. Ich probe gerade ein



neues Lied, ‚walking on the moon‘ von Police, ich bin Police-Fan.“ Der Gymnasiast würde später gerne auch Musik studieren. Phil, 13 Jahre, spielt den Bass. „Anfangs war ich für die Kabel zuständig, dann habe ich gefragt, ob ich mitspielen kann und sie haben es mir beigebracht.“ Er ist gerne mit den anderen Kids zusammen, „man erlebt immer was.“ Das findet auch der zwölfjährige Tobias, die Bassgitarre. „Es macht Spaß, ist manchmal chaotisch, aber immer ist was los.“

Gina und Franziska sind die „Frontfrauen“. Weil ein Mädchen aufgehört hatte, sprang Gina ein. Sie mag Hip Hop, aber auch Liebeslieder. Fran-



ziska ist seit 2009 dabei, ihr Musiklehrer hatte sie empfohlen. Gerade war sie beim Casting zum „Supertalent“, aber „die anderen waren besser.“ Zusammen mit Gina stimmt sie ihr Bühnenoutfit ab, „das hier haben wir zusammen gekauft.“ Pascal, 10 Jahre, ist die E-Gitarre. „Aber ich muss jetzt am Keyboard einspringen, weil Vivian auf Klassenfahrt geht“, erklärt er. „Musik ist mein Hobby. Ich hatte Unterricht bei Herrn U, äh, bei Herrn Unterdörfel.“ Der Lehrer leitet die Band, spielt Gitarre und schreibt auch selber Lieder.

Immer dabei Nadja und Stefan Staats, die stolzen Eltern von Vivian und Bodo und beide „nordlichter“. Sie helfen beim Aufbau, machen die Technik, organisieren Konzerte, betreuen die Kids bei ihren Auftritten. „Man kann die Selma Kids übrigens auch buchen für Familien- oder Firmenfeiern, kostenlos“, wirbt Nadja Staats, „kleine Spenden sind aber immer willkommen für neue Instrumente.“ Weitere Infos stehen auf der Website der Band: www.selma-kidsrock.de

Neue Hausordnung

Die nordlicht Wohnungsgenossenschaft eG hat eine neue Hausordnung. Sie kann von der Website www.nordlicht-eg.de heruntergeladen werden und ist auch im Genossenschaftsbüro am Belziger Ring 9 erhältlich.

Unsere erste eigene Wohnung



„So ganz stimmt es nicht, wir hatten vorher schon eine Zweiraumwohnung in Lichtenberg, aber es ist unsere erste gemeinsame Wohnung mit Kind“, erzählt Solveig Vögele, „die andere wurde zu klein. Wir haben im Internet gesucht, diese hier bei der nordlicht gefunden, angerufen, angeguckt und unterschrieben,“ für den Umzug brauchten sie nur zwei Tage. Die 21-Jährige und ihr Mann Nico Garcia, 27 Jahre, kommen beide aus Friedrichshain. Seit Anfang Februar dieses Jahres wohnen sie mit Söhnchen Yannic in drei Zimmern mit Balkon. Der vierte im Bunde ist Pacco, ein vierjähriger Bordercollie. Auch ihm hatte die Wohnung gleich gefallen. Wenn er nicht mit dem kleinen Yannic kuschelt, geht er gerne mit Frauchen und Herrchen im Eichepark spazieren. Übrigens ohne Hinterlassenschaften, da achten die Beiden drauf – „wir haben unsere Tüten direkt an der Leine.“

„Es ist schön grün und schön ruhig“, schwärmt Solveig, „Nico und ich haben es auch nicht weit zur Arbeit. Es gibt viele Einkaufsmöglichkeiten und die Kita ist gleich gegenüber.“ Sohn Yannic hatte dort auch schon seinen ersten „Schnuppertag“. Er hat alles gut überstanden und schon einen kleinen Freund gefun-

den, mit dem er spielte. Ab August wird er dann die Kita besuchen. Bis dahin ist er am Wochenende meist mit Mama und Papa bei der Oma im Garten. Da ist dann der Opa nicht ganz so traurig, dass er seinen Enkel nicht so oft besuchen kann, weil er im Rollstuhl sitzt.

So ganz fertig sind Solveig und Nico noch nicht mit der Wohnung, im Badezimmer gibt es noch einiges zu tun. Aber das gehen sie ganz entspannt an, solange die junge Frau, die als Altenpflegerin arbeitet, noch ihre Abendschule absolviert.

Ich heiße...

JUNE

Ich bin vier Jahre alt. Ich kann schon meinen Namen schreiben, das mache ich gerne, ich spiele mit meiner Oma immer Schule. Puzzeln mache ich auch gerne, ich habe ganz viele, drei mit Pferden und eines mit Tieren. Pferde mag ich, ich habe schon mal zwei Pferde geküsst, die sind zu mir gekommen da auf dem Pferdehof. Und ich spiele gerne mit meinen Barbies. Ich habe tausendhundert Barbies und zwei Männer, der eine ist ein Prinz und der andere ein Mann, der heiratet alle Barbies.

Ich werde bald fünf Jahre und

Herzlich willkommen!

Dieser Wonnepoppen ist Jolien-Jessy Nadin Tebs, die kleine Schwester von June. Ihren Geburtstag vergisst man nicht so leicht: 1.1.11, geboren 20.20 Uhr. Eigentlich wollte die Mutti noch gemütlich Silvester feiern, doch die Kleine hatte keine Lust mehr, zu warten. Mit Hilfe der Ärzte haben es beide gut überstanden und so macht die Kleine ihrer Familie viel Freude.

Dieser kleine freundliche Mann ist Yannic Ian, gerade ein Jahr geworden. Zu den 49 cm Geburtsgröße sind noch ein paar hinzugekommen, auch zwei Zähnen sind schon da. Er liebt Bälle und übt gerade, diesen hinterher zu laufen. Das klappt schon ganz gut, sehr zur Freude von Mama Solveig Vögele und Papa Nico Garcia.

dann komme ich in die Vorschule. Die Luisa ist meine Freundin in der Kita, die kommt jetzt in die Schule. Darauf freue ich mich auch schon.

Antje, Karin und Uschi sind meine Lieblingserzieherinnen, die drücke ich jeden Morgen. Ich gehe nämlich gerne in die Kita. Zu Hause bin ich viel auf dem Spielplatz und pflücke Blumen. Gelbe Tulpen sind meine Lieblingsblumen. Ich kann auch schon eine Tulpe malen. Ich habe ein Buch, wo ich Geschichten reinschreibe und Bilder male, guck mal: ein Schmetterling, ein Spinnenmonster, eine Blume und das ist meine Hand.

(June haben wir 2006 als Baby vorgestellt)